

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

## Filmskript: TATORT FILM - Ton / Geräusche / Musik / Mischung

0:05

Ein SWR Tatort Stuttgart entsteht. HAL ist der Titel. Es ermitteln die Kommissare Lannert und Bootz.

0:15

Wir begleiten die Produktion 6 Monate lang mit der Kamera und beobachten das Team bei der Arbeit

0:34 Insert Ton

0:38

Der Toningenieur dieser Tatort Produktion ist Peter. Er ist für die Aufnahme der Originaltöne verantwortlich. Zusammen mit dem Tontechniker Wolfgang. Ihre Arbeit bildet die Grundlage für viele weitere Bearbeitungsschritte.

0:49 Film O-Ton freistehend:

„Wir sind die Herren der Welt“, „ Ist Dir eigentlich klar, was die da drin machen?“ „Achtung!“ „Ton ab! Läuft!“

### **0:59 O-Ton Peter Tielker**

*Wir sind zu zweit und sind am Set. Einer mischt den Ton und der andere angelt, das macht Wolfgang der Tontechniker, und ich mische die Signale der verschiedenen Mikros.*

### **O-Ton Wolfgang Remé**

*Ich bereite das - also die Angel vor. Der Kollege Tonmeister bereitet das Aufnahmegerät vor und dann habe ich hier noch die ganzen Mikrofone, die Funkstreckenmikrofone, da wir ja inzwischen auch alle Schauspieler eigentlich generell verkabeln.*

*Ich verstecke die in den Klamotten, in den Kleidern, in den Kostümen, was natürlich oft ein Problem ist, weil die Kostüme nicht immer raschelfrei sind, und da muss man sich so bisschen mit denen absprechen, dann muss man die Sender verstecken, natürlich, dann ist es häufig so, dass Schauspieler auch sich erst mal dran gewöhnen müssen. Da muss man so ein bisschen, weil man immer an denen rumfummelt, das mögen die ja auch nicht so gerne. Ja, aber morgens ist es so der erste Akt, sage ich mal.*

*Das sind die kleinen Sender, die kommen jetzt irgendwo an das Bein oder in eine Tasche rein oder an einen Gurt und möglichst so, dass es die Schauspieler nicht stört, ob sie joggen oder ob sie gehen oder sitzen oder kämpfen, versuchen wir halt immer, dass es irgendwie unterzubringen ist.*

2:09

Der Ton wird getrennt vom Bild aufgezeichnet. Später muss er wieder synchron angelegt werden. Wie geschieht das?

### **2:18 O-Ton Peter Tielker**

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

*Wie wir es kennen, mit der Klappe, wie früher. Es wird am Anfang eine Klappe geschlagen. Es dient einmal dem Schneiderraum überhaupt als Orientierung, welcher Take kommt dann, und dann ist es, für den Ton gibt es einen lauten Knall. Das ist der Synchronpunkt. Und im Bild ist es der Punkt, wo die Klappe wirklich geschlagen ist, also wo das obere Holzstück zack das untere trifft und das ist ... so wurde 80 Jahre lang Film gemacht oder 100 Jahre, und jetzt gibt es seit ein paar Jahren noch die Möglichkeit einer Timecode-Verkopplung. Das heißt, ein Gerät ist Timecode-Master, egal ob Kamera oder mein Aufzeichnungsgerät, und das andere Gerät hat einen Empfänger und kriegt den Time-Code auch wie auch immer - über Kabel, über Funkstrecke - oder es synchronisiert sich einmal am Anfang, so macht man das. Und dann gibt es noch einen Timecode, der im besten Fall auch absolut synchron ist, feldsynchron.*

3:06

Toningenieur und Tontechniker müssen ständig miteinander in Kontakt sein

### **3:09 O-Ton Wolfgang Remé**

*Ich höre den Ton, den er mischt, dann können wir aber noch über eine spezielle Line miteinander kommunizieren, dass nur wir beide hören, also dass das auch nicht Regie..., weil die auch alle Kopfhörer haben, Regie-, Regieassistenten Aufnahmeleiter vielleicht. Dann können wir aber miteinander kommunizieren, wenn was ist, und wir sind ja oft weit auseinander.*

3:27

Eine besondere Aufgabe sind Tonaufnahmen im Auto. Noch dazu, wenn es spektakulär klingen soll. Und das alles am Rande der lauten Autobahn. Peter und Wolfgang haben alle Hände voll zu tun.

### **3:41 O-Ton Peter Tielker**

*Ein Mikro ins Auto, für die Kamera im Auto, und eines außen. Getrennte Spuren, dass der Schnitt sich hinterher entscheiden kann, in welchem Moment er wie schneidet, wobei die Erfahrung zeigt, dass diese Töne aus dem Auto nicht spektakulär klingen. Das klingt so eine Schranke nur „wutsch“!!*

4:02

Da sind wir mal gespannt.

4:07 O-Ton „Buff“

Stimmt, das klang nicht besonders beeindruckend!

### **4:09 Filmausschnitt**

4:10

Später im Film klingt es aber überzeugend.

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

#### 4:12 Filmausschnitt

4:15

Das ist ein Fall für die Geräuschemacher!

4:19 Insert Geräuschemacher

4:22

Günter und Karlheinz sind erfahrene Geräuschemacher. Im Aufnahmestudio erzeugen sie die Geräusche, die am Set nicht aufgenommen werden konnten oder die nicht so eindrucksvoll klingen wie sie sollten. Auch wenn es nur die Schritte eines kleinen Mädchens sind.

#### **4:39 O-Ton Günter Röhn**

*Wir bekommen rechtzeitig, meistens vom Schnittmeister, der Schnittmeisterin, eine DVD, wo der entsprechende Film drauf ist, sodass wir die Möglichkeit haben, uns den vorher anzusehen. Das heißt also, ich bekomme den zugeschickt, gucke mir den zuhause an und suche entsprechend die Requisiten, die wir da mitbringen müssen. Das heißt also, wir gucken schon vorher, und packen dann entsprechend unsere fünf, sechs, sieben, acht Koffer, wo alles drin ist. Also angefangen von Schuhwerk und alles was knarrt und quietscht und Telefone und alles so was, was sonst noch gebraucht wird.*

#### **O-Ton Karlheinz Fabian**

*Um drum werden wir auch immer wieder gefragt, warum fliegt ihr denn nicht einfach? Das geht doch viel schneller von Berlin hierher. Du fährst da sieben bis acht Stunden bei diesem Wahnsinnsverkehr.*

*Ja mit dem Flugzeug ist das alles gut gesagt, aber wir haben sieben bis acht Koffer bei uns, nicht. Und die ganzen Requisiten, die wir mitschleppen, die müssen ja irgendwo hierhergebracht werden und deshalb immer wieder mit dem Auto diesen weiten Weg.*

5:30

Wenn ein Stock ins Wasser fällt muss das Geräusch nachgemacht werden. Dann wird der Job ganz schön feucht, besonders wenn die Szene oft wiederholt werden muss.

#### **5:38 O-Ton Karlheinz Fabian**

*Gleich von Anfang an: Sie wirft ja erst.... Ja ab da.... Platsch!*

#### **O-Ton Günter Röhn**

*Wir haben ein Bild und versuchen das Bild zu bedienen. Das heißt eben dann zu sehen, was passiert in dieser Szene, was muss man machen, dass man die Hauptperson erst bedient, eben Schritte, Bewegung, dann die Hantierung, dann den Hintergrund aufzubauen, das heißt eine Vielschichtigkeit, die dann entsteht, um überhaupt erst mal das Bild zu bedienen.*

6:14

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

Der Drehort am Neckarufer ist fürs Bild ideal, aber mit seiner lauten Eisenbahnbrücke tonlich unbrauchbar. Die Geräuschemacher sind gefragt.

**6:24 O-Ton Günter Röhn**

*Das ist ja meistens so, dass zwar schon der Ton mit aufgezeichnet wird, aber die Mikrofone sind ja meistens so platziert, dass die Sprache verständlich ist. Das heißt, also meistens sind kleine Anstecker dran und so weiter, die dann die Sprache gut übertragen, aber meistens dann eben unterhalb auch eben nichts mehr zu hören ist. Also die Schritte sind meistens nicht zu hören und demzufolge müssen wir es nachmachen*

6:51

Es sieht so einfach aus, braucht aber eine Menge Erfahrung und viele Requisiten.

**6:58 O-Ton Karlheinz Fabian**

*Wir haben eine gewisse Grundausstattung, die wir immer dabei haben, damit kommt man eigentlich immer ganz gut zurecht.*

7:05

Konzentration, Geduld, Rhythmusgefühl und eine gehörige Portion Improvisationsfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für diese Arbeit.

7:17

Wie klingt es, wenn ein Stock aus einer kalten Feuerstelle gezogen wird?

**7:26 O-Ton Günter Röhn**

*Was andere wegschmeißen, haben wir im Koffer. Damit fängt es schon erst mal an. Die Sachen die wir hier im Koffer drin haben, das sind ja auch Sachen, die wir für viele, viele unterschiedliche Sachen nehmen.*

**O-Ton Karlheinz Fabian**

*Z. B. ist hier das Mädchen, das mit Gummischuhen hier durch die Straße läuft. Da nimmt man natürlich ne Wärmflasche, das klingt so ähnlich, da muss man nicht unbedingt schwere Gummistiefel mitschleppen. Man muss nur wissen wie man das händelt und dann kann man zumindestens den Eindruck erwecken, die hat tatsächlich Gummistiefel an.*

7:57 Titel Musik

**8:05 O-Ton Jacki Engelken**

*Da war jetzt auf Wunsch des Regisseurs auch eine musikalische Pause am Anfang, dass man sich bewusst von dem Vorspann absetzt.*

8:14

Jacky ist Filmkomponist und arbeitet in seinem Aufnahmestudio zu Hause in Berlin

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

**8:19 O-Ton Jacki Engelken**

*Ich finde es immer wichtig, dass wenn Schauspieler so große Momente haben, dass man das eben nicht zukleistert, weil... es geht da unheimlich viel von der Intensität verloren.*

*Das Tolle ist beim Musikmachen für Film, dass man die Leute steuern kann, emotional steuern, und ganz unterschwellig kommt ganz oft die Aussage „Das war ja ein unheimlich spannender Film, aber ich habe die Musik gar nicht gehört.“ Weil die Leute das gar nicht mehr wahrnehmen. Und das finde ich eigentlich ein gutes Zeichen, so blöd das klingt.*

8:49

Jackis Arbeit beginnt schon, wenn der Film noch gar nicht gedreht ist.

**8:55 O-Ton Jacki Engelken**

*Ich habe Riesenlust das Drehbuch zu lesen, weil sich da bei mir schon die Bilder im Kopf entwickeln und so auch eine musikalische Fantasie entspinnt.*

*Und, ja, meistens quatsch ich dann schon vorher mit dem Regisseur oder parallel zu den Dreharbeiten oder ich schicke ihm schon mal so einen Entwurf, zur Inspiration zum Dreh. Denn das große Problem an Gesprächen über Musik ist dieses Theoretische, wo keiner genau präzise sagen kann: wie hört sich's nachher an, ohne dass man's hört.*

*Also es kann passieren, dass ich frei in der Kiste wühle und alle sind begeistert oder es kann genauso gut passieren, dass sie sagen: nee, das war aber noch gar nicht in die Richtung.*

*Und dann werden Gegenvorschläge gemacht oder ich setzte mich mit dem Regisseur noch mal hin und man entwickelt ein anderes Konzept.*

9:46

Musik für einen ungewöhnlichen Tatort. Die muss zunächst mit dem Regisseur abgestimmt werden.

**9:53 O-Ton Jacki Engelken**

*Ich fand das Projekt von Anfang an super. Und habe dann gleich mit ihm überlegt: was könnte man machen? Und Niki wollte dann am Anfang eigentlich mehr nur so elektronische und quasi Störgeräusche als Musikeppich.*

10:09 **Filmausschnitt**

**10:14 O-Ton Jacki Engelken**

*Jedenfalls sind wir dann doch in eine etwas andere Richtung gekommen, am Ende, die, wie ich jetzt finde, auch sehr schön ist, aber auch sehr ungewöhnlich für einen „Tatort“, weil das geht sehr ins Sphärische.*

10:26 **Filmausschnitt**

10:28

Ein Krimi braucht natürlich vor allem Spannung!!!!

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

10:34 O-Ton **Filmausschnitt:**

„Du glaubst Du kannst mich fertig machen“

**10:37 O-Ton Jacki Engelken**

*Ja, ich finde, manchmal kann man so einen Sound wählen, der irgendwas Psychotisches hat, und der macht genauso eine Spannung, weil man denkt: was ist das jetzt für ein unangenehmes Geräusch?*

10:49 **Filmausschnitt**

10:50

Wie werden all diese Sounds erzeugt?

**10:55 O-Ton Jacki Engelken**

*Da gibt es verschiedene Möglichkeiten in diesem Programm Instrumente auf dieses Keyboard zu laden, also durch dieses Keyboard anzuspielen.*

*Ich kann hier mal... jetzt habe ich gerade mal eine Violine draufgelegt. Mal gucken, ob's funktioniert.*

*Da kann man dann durch einfachen Tastendruck und mit einem Modulation-Wheel heißt das, Modulationsrad, die Dynamik des Instruments bestimmen.*

*Oder man hat hier so ansteigende Geigengeräusche.*

*Ja, und so kann man sich dann sein ganzes Orchester zusammenstellen.*

*Ich bin manchmal hier stundenlang eigentlich nur bis ich so denke: aha, jetzt passt es schön zusammen, und dann gucken wir hier mal wie's zur Szene geht, und dann kann man anhand des Programms das alles noch einzeln, jede Spur, bearbeiten.*

11:50 Titel Mischung

11:51 O-Ton **Filmausschnitt**

„Wo waren sie in der Nacht vom 18.zum 19. zwischen 21:00 und 5.00 Uhr“

11:55

Wolfgang ist der Toningenieur für die Mischung. Er braucht ein sehr feines Gehör und muss sich gut in den Film einfühlen können. Sein Arbeitsplatz ist das Synchronstudio im SWR, ausgestattet mit neuster Technik.

**12:14 O-Ton Wolfgang Ort**

*Wir bekommen aus dem Schnitt die Töne zur Verfügung gestellt, das heißt, die liegen dann schon synchron mit dem Bild an.*

*Hier an dieser Stelle kommen ja die Töne zum ersten Mal zusammen, also der Originalton, die Musiken, die Atmos, die Geräusche, die Geräuschemacher, das kommt ja alles erst hier zusammen. Die wir dann im richtigen Verhältnis zusammenmischen.*

*Das ist eigentlich die Mischung, die das ergibt.*

Tatort Film (Reihe)  
Ton / Geräusche / Musik / Mischung (Sendung)  
4686990 (DVD-Signatur Medienzentren)  
Ein Film von Michael Schulze

*Wenn wir natürlich hier so eine größere Produktion haben wie so ein „Tatort“, 30, 40 Spuren können da schon mal zusammenkommen.*

*Und eigentlich passiert sozusagen die Entscheidung, wie das dann im Film tatsächlich überkommt, erst hier, hier an diesem Ort.*

#### 12:54 **Filmausschnitt**

##### **13:00 O-Ton Wolfgang Ort**

*Also da läuft dann dieses Mädchen hier, mit den Gummistiefeln und pfeift dazu ein schönes Liedchen.*

13:07

*Da setzt jetzt die Musik ein.*

13:19

*Also alles was wir hier gehört haben, ist nicht vom Originalton. Das ist alles künstlich gebaut, die Atmosphäre, die man hört, also das Vogelgezwitscher, die Krähen, das wurde angelegt und Musik wurde natürlich dazu komponiert.*

*Also das sind alles Elemente, die künstlich dazugekommen sind. Man hört quasi keinen einzigen Originalton. Die Szene war komplett stumm.*

##### 13:41 O-Ton **Filmausschnitt:**

„Bluesky entwickelt Programme die in die Zukunft blicken können. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz und selbstlernender Algorithmen optimieren wir die Schnelligkeit und Präzision unserer Prognosen.“

13:50

*Das ist sozusagen so eine Art Telefonsound, und noch in einen Raum gelegt, damit es eben noch künstlicher wirkt, damit dieser Computer auch in irgendeinem Raum sich befindet. Wir sind ja draußen und nicht in einem Raum. Und damit eben diese Künstlichkeit noch unterstützt wird, haben wir das jetzt in ein Klo gelegt. Das kann man hier auf dem Bild auch schön sehen, dass das eigentlich eine Toilette ist, also ein Bathroom heißt das ja hier, weil das ja alles Englisch ist, diese Plug ins*

*Also das kann man jetzt mit einem ganz normalen Filter, an dem man dreht, vielleicht so gar nicht erreichen, diesen Effekt, dafür haben wir natürlich hier spezielle Tools zur Verfügung.*

##### 14:24 O-Ton **Filmausschnitt:**

„ Hast Du Dir mal die Homepage von denen angeschaut? Nee!!“

14:29

Der perfekte Ton beim Film ist viel Arbeit. Beim Dreh und der Bearbeitung im Studio.